

Gemeindeblättchen

April 2021 bis Juli 2021

*Evangelische Kirchengemeinde
Girkhausen*



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Aktuelles	3 - 6
Geistliches Wort	6 - 8
Jahreslosung 2021 / Monatslosungen	9
Gottesdienstplan	10
Veranstaltungen in der Gemeinde	10 -11
Freud und Leid in der Gemeinde	11-15
Berichte aus der Gemeinde	16-20
Brot für die Welt	21
Kinderseite	22-23
Termine, Kontakte und Adressen	24

Aktuelle Informationen und vieles mehr zur Kirchengemeinde findet ihr auch auf der Girkhäuser Internetseite:

www.girkhausen.de.

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes zeichnet das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Girkhausen. (Klaus Saßmannshausen)

(JG) = Texte und Bilder von Jens Gesper, Kirchenkreis Wittgenstein.

Mitteilungen das Gemeindeblättchen betreffend, erbitten wir an das Presbyterium.

Redaktionsschluss: 03.2021

Aktuelles

Liebe Gemeinde,

ein kleines Virus stürzt die ganze Welt in eine Krise. Es zeigt uns, dass wir nicht alles im Griff haben und dass unsere grenzenlos vernetzte Welt verletzlich ist.

Ich weiß nicht, was Corona bisher mit Euch gemacht hat und vielleicht in Zukunft noch macht.

Ich frage mich: Kann diese weltweite Pandemie nicht auch ein Weckruf sein, dass wir in Vielem überzogen haben - zu viel sorgloser Konsum, Ego-Mentalität, Ausbeutung der Schöpfung und Verschwendung?

Vielleicht führt uns ja diese Epidemie ins Nachdenken und wir üben uns im Buchstabieren eines positiven Wandels.

Ich persönlich bin im Blick auf die Pandemie zwar vorsichtig, aber kein ängstlicher Typ. Ich vertraue auf das, was der Evangelische Pfarrer Paul Gerhardt, 1653 in schwerer Zeit, nach dem Dreißigjährigen Krieg und dem Wüten der Pest in Deutschland, in einem Lied formuliert hat. In seinem Lied „Befiehl du deine Wege“ heißt es in der ersten Strophe:

„der Wolken, Luft und Winden gibt Wege, Lauf und Bahn, der wird auch Wege finden, da mein Fuß gehen kann.“

Die Corona-Pandemie und die daraus resultierenden Beschränkungen und Regelungen haben unser Privat- und Arbeits- sowie vor allem auch unser Gemeindeleben in bisher nicht vorstellbarem Ausmaß verändert.

In dieser außergewöhnlichen Zeit heißt es für uns zusammenzustehen und positiv in die Zukunft zu blicken. Als Presbyterium möchten wir Ihnen und Euch daher viel Kraft und Gottes Segen wünschen, auf dass wir uns recht

bald wieder gemeinsam in unserer Kirche zu Gottesdiensten treffen können.

Obwohl nach heutigem Stand mit keinen kurzfristigen Änderungen der aktuellen Beschränkungen zu rechnen ist, möchte das Presbyterium einen vorsichtig optimistischen Blick in die Zukunft richten und über die geplanten Termine 2021 informieren.

Konfirmation von Julius Homrighausen, Paul Klose, Ben Patschke und Tom Womelsdorf am: Samstag, den 28. August um 10.15 Uhr.

Nachholung der Jubelkonfirmation 2020 und Jubelkonfirmation 2021 im Herbst 2021 je nach Corona-Lage.



Wie schon im letzten Gemeindebrief angekündigt, hatten wir im Januar Besuch eines Bau-Sachverständigen, der sich den Holzwurmbefall in unserer Kirche angeschaut hat. Er wird für uns einen Plan ausarbeiten, wie wir den Holzwurmbefall in unserer Kirche in den nächsten Jahren bekämpfen können.

Als erste Maßnahme werden wir einige sehr stark betroffene Bauteile austauschen und die besonders betroffenen Gesangbuchablagen der Kirchenbänke mit Wärme und Insektenschutzmitteln behandeln. Das Holzschutzmittel wird mit einer Injektionsspritze in die Bohrlöcher gespritzt. Die behandelten Gesangbuchablagen werden mit Packpapierstreifen abgeklebt, um festzustellen, an welchen Stellen die Holzwürmer noch besonders aktiv sind. Je nachdem wie hoch der Befall nach unserer Erstbehandlung noch sein wird, werden wir weitere, dann wahrscheinlich teurere Maßnahmen ergreifen müssen.

Wir hoffen sehr, dass wir vielleicht nochmal „mit einem blauen Auge“ davonkommen werden und sich die Kosten in einem finanzierbaren Rahmen halten werden.

Die Ausstellung von Bildern der Girkhäuser Pfarrer aus den letzten einhundertfünfzig Jahren in unserer Kirche war eigentlich für die Jubiläumsfeier im Jahr 2020 geplant. Wir haben uns aber entschieden, diese Bildergalerie schon jetzt aufzuhängen und der Öffentlichkeit vorzustellen.

Euer Klaus Saßmannshausen



ANDACHT **Aufblühen**

Wenn jetzt der Frühling machtvoll Einzug hält, dann entringt sich uns schon mal der Seufzer: Endlich!

Es tut so gut, wenn die Erde aufbricht, wenn zarte grüne Triebe sich unerschrocken den Weg ins Licht bahnen, wenn sie noch frostigen Temperaturen und kalten Schneeflocken trotzen.

Was brauchen die Pflanzen zum Aufblühen?

Sie brauchen nährhafte Erde, Wasser, Sonne, den Wechsel von Dunkelheit und Licht – und sie brauchen die Triebkraft des Keimes.

Blumen sind vergänglich, erst recht, wenn sie abgeschnitten wurden.

In den Psalmen wird das Leben der Menschen in seiner Begrenztheit und empfundenen Kürze mit den Feldblumen verglichen (Psalm 103):

Ein Mensch ist in seinem Leben wie Gras, er blüht wie eine Blume auf dem Felde; wenn der Wind darüber geht, so ist sie nimmer da, und ihre Stätte kennet sie nicht mehr.

Auch Jesus spricht von den Blumen des Feldes. Aber bei ihm werden sie zum Symbol für das treue Sorgen Gottes und für die überbordende Schönheit der Schöpfung (Matthäus 6):

„Warum sorgt ihr euch um die Kleidung? Schaut die Lilien auf dem Feld an, wie sie wachsen: Sie arbeiten nicht, auch spinnen sie nicht. Ich sage euch, dass auch Salomo in aller seiner Herrlichkeit nicht gekleidet gewesen ist wie eine von ihnen. Wenn nun Gott das Gras auf dem Feld so kleidet, das doch heute steht und morgen in den Ofen geworfen wird: Sollte er das nicht viel mehr für euch tun, ihr Kleingläubigen?“

Die Natur kann uns viel lehren. Sie zeigt uns: *Ohne* gute Bedingungen wird es sehr schwierig mit dem Aufblühen. Da stehen Pflanzen viel zu dunkel und können deshalb keine Blüten entwickeln. Da stehen sie zu trocken oder zu nass – und können nicht blühen.

Die Natur zeigt uns: Da bekommen Pflanzen *zu viel* Dünger, zu viel Wasser, zu viel Licht – und können keine Blüten hervorbringen.

Sie zeigt uns: dem Aufblühen folgt eine Zeit der Schönheit und satten Kraft – und danach eine Zeit des Verblühens bis hin zum Verwelken.

Da gibt es Blüten, die nur einen Tag blühen; und es gibt Blüten, die wochenlang schön bleiben. Da gibt es große Blüten und ganz kleine. Da gibt es dicke und fleischige Blütenblätter – und ganz zarte und feine. Und es gibt Blüten in allen denkbaren Farben.

Es ist schön, wenn gleichartige Blüten in Fülle da sind. Genauso schön ist es, wenn viele verschiedene Blüten zu einem vielfarbigen Blumenstrauß gebunden werden oder auf einer bunten Sommerwiese zusammenstehen.

Bezogen auf uns Menschen können wir von der Natur mancherlei lernen. Es braucht auch für uns gute Bedingungen, damit wir aufblühen können. Wenn wir aufblühen, dann ist das eine helle Freude für Andere. Aber die Zeit der Blüte kann und wird nicht ewig währen.

Jeder Mensch zeigt andere Schönheiten und Kostbarkeiten, wenn er oder sie aufblüht, kleine oder große, starke oder empfindliche. Die Blüten sind das, was ein Mensch an Gaben und Fähigkeiten den Anderen schenkt.

Es ist schön, wenn sich Menschen mit gleichen Fähigkeiten zusammenfinden; genauso schön ist es, wenn Menschen mit unterschiedlichen Gaben die Gemeinschaft bereichern. Die Zeit der Blüte, das heißt die Zeit, in der die Gaben und Fähigkeiten dabei wunderbar ausstrahlen in die Gemeinschaft, ist dabei von begrenzter Dauer. Und: ohne Dank und Anerkennung, Freude der Anderen und eigener Freude an

dem Tun kann entweder keine Blüte aufblühen oder sie verkümmert und welkt allzu schnell.

Gute Bedingungen für das Aufblühen der Gaben von uns Menschen sind genügend Raum und die Freude der Anderen.

Und es braucht die Liebe. Es braucht die eigene Liebe, die als Triebkraft die Blüten entwickelt. Es braucht die Liebe der Anderen, die Raum gibt und die Blüten sich entfalten lässt. Es braucht die Liebe Gottes, die wie Regen und Sonne und Dünger und Wind die idealen Bedingungen bereitstellt, um aufblühen zu können, um zu zeigen, was in uns steckt. So groß ist die Liebe: sie lockt hervor, was in uns steckt.

Es ist gut, wenn wir uns fest gründen und der eigenen Triebkraft vertrauen. Es ist gut, wenn durch andere Menschen unsere Blühfreudigkeit geweckt und gestärkt wird. Wir dürfen sicher sein: Allen Menschen hat Gott Gaben und Fähigkeiten (Blüten und vielleicht sogar Früchte, die sich daraus ergeben) mitgegeben. Diese Gaben und Fähigkeiten drängen zur Entfaltung. Sie wecken Freude. Sie haben ihre Zeit.

Lasst uns in diesem Frühling mit wachen Augen durch die Natur gehen und sehen, wie sie ein Bild sein kann für uns Menschen und unser Dasein vor Gottes Angesicht! Und lasst uns an unsere eigenen Blüten denken, die sich entwickeln wollen, die aufblühen wollen zur Freude!

Eure Pfarrerin Christine Liedtke



Jahreslosung 2021

Jesus Christus spricht:

Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.

Lukas 6,36

April 2021

Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung.

Kol 1,15

Mai 2021

Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen!

Spr. 31,8

Juni 2021

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.

Apg 5,29

Juli 2021

Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns. Denn in ihm leben, weben und sind wir.

Apg 17,27

Unsere Gottesdienste von April 2021 bis Juli 2021

Alle Termine wegen der Coronakrise unter Vorbehalt

Karfreitag	02.04.2021 09.00 Uhr	Fällt leider aus	Pfr.in Liedtke
------------	-------------------------	------------------	----------------

Ostersonntag	04.04.2021 10.15 Uhr	Fällt leider aus	Pfr.in Liedtke
Sonntag	18.04.2021 09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr.in Latzel-Binder
Samstag	01.05.21 18.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr.in Liedtke
Sonntag Exaudi	16.05.2021 09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr.in Latzel-Binder
Pfingstsonntag	23.05.2021 10.15 Uhr	Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls	Pfr.in Latzel-Binder
Pfingstmontag	24.05.2021 10.15 Uhr	Gottesdienst im Rahmen der Feuerwehrübung in der Schützenhalle	Pfr.in Liedtke
Samstag	05.06.2021 18.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr.in Liedtke
Sonntag 3.So.n.Trinitatis	20.06.2021 09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr.in Latzel-Binder
Samstag	03.07.2021 18.00 Uhr	Gottesdienst	N.N.
Sonntag 7.So. n. Trinitatis	18.07.2021 09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr.in Liedtke

Änderungen vorbehalten. Den aktuellen Gottesdienstplan findet ihr weiterhin im Austausch bei der Kirche, am Alten Feuerwehrhaus, im Geschäft Gerke und im Internet.

Das Presbyterium bietet allen älteren oder gehbehinderten Gemeindemitgliedern einen Fahrdienst zu den jeweiligen Gottesdiensten an. Bei Interesse meldet euch bitte bei den Mitgliedern des Presbyteriums.

Regelmäßige Veranstaltungen in der Gemeinde

Frauenhilfe

Die Frauen der Frauenhilfe treffen sich jeden Dienstag von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Treffpunkt Oster.

Die ca. 25 Frauen treffen sich zum Kaffeetrinken, Spielen, Singen, zum gemeinsamen Beten, und es gibt auch Vorträge zu interessanten Themen.

Wegen der Coronakrise finden zur Zeit keine Treffen statt.

CVJM Posaunenchor

Mittwochs, 19.00-21.00 Uhr im Treffpunkt Oster

Wegen der Coronakrise ruht zur Zeit der Übungsbetrieb.



Freud und Leid in der Gemeinde

Hochzeiten

In den Monaten Dezember bis März fanden keine Hochzeiten statt.

Beerdigungen



Setze deine Hoffnung auf den Herrn! Denn er allein ist gnädig,
er erlöst ganz und gar!

Psalm 130,7

Wir trauern mit den Angehörigen und wünschen Gottes Beistand:

Tag der Bestattung:

30.12.2020	Lieselotte Langner	90 Jahre
19.02.2021	Hans Buchwald	81 Jahre



Noch ein Hinweis in eigener Sache.

Wir möchten alle Gemeindeglieder, bei denen in absehbarer Zeit eine Amtshandlung (z.B. Hochzeiten, Jubiläumshochzeiten, Taufen) ansteht, bitten, vor Terminfestlegung erst mit unserer Pfarrerin über einen Termin zu sprechen.

Vielen Dank für euer Verständnis

Frühling !

Da blüht uns was. Endlich



Aus der Gemeinde



Girkhausen. Wie überall im Wittgensteiner Kirchenkreis gab es in Girkhausen keine Präsenz-Gottesdienste zu Heiligabend und Weihnachten. Auch wenn die Kirche zu blieb, so war doch der Andachtsraum im Turmkeller weihnachtlich dekoriert und rund um die Uhr geöffnet. Der beleuchtete Nadelbaum vor der Kirche ludt die Kinder zum Schmücken ein - und wer etwas hineingehängt hatte, der durfte sich auch etwas herausnehmen: nämlich einen der regenfesten Umschläge mit Bastel- und Malvorlagen. Das war für die Jungen, für die Älteren hatte das Pfarrerehepaar Christine und Peter Liedtke wieder eine CD aufgenommen, mit vier Andachten zu Heiligabend, dem ersten und dem zweiten Weihnachtsfeiertag sowie zu Silvester. Außerdem hatte die Girkhäuser Kirchengemeinde gemeinsam mit Ortsvorsteher Timo Florin kleine Weihnachtstütchen mit einer Kerze,

einem Gruß und dem Heft „Weihnachten zuhause“ an alle Haushalte im Dorf verteilt.

Auch die Girkhäuser waren zu dem Video-Gottesdienst mit allen Pfarrerrinnen und Pfarrern aus dem Berleburger Solidarraum eingeladen, der an Heiligabend, 24. Dezember, um 16 Uhr auf dem YouTube-Kanal der Berleburger Kirchengemeinde freigeschaltet wurde und dort bis Silvester zu sehen war. Vorm Computer sitzen ist sicher. Für die anderen Angebote, egal ob vor der Kirche oder im Turmkeller, gelten wie immer und überall die jeweiligen, derzeit aktuellen Abstands-, Gruppen-Größe- und Hygieneregeln. Die Girkhäuser Kirchengemeinde bittet darum, dass diese unbedingt eingehalten werden.



Frauenhilfe Girkhausen



Am späten Nachmittag des Dritten Advents war es zwar dunkel, vom Wetter her aber trocken. Und das war gut so - schließlich hatte die Girkhäuser Frauenhilfe jede Menge Schiffchen aus Zeitungspapier gefaltet, die sich im Rathausgarten der Öffentlichkeit präsentierten. Und so standen rund 650 von diesen Papierschiffchen auf der langen Tafel an der Berleburger Poststraße. Diese Aktion unterstützt die Seebrücken-Lokalgruppe Bad Berleburg. Das Bündnis „Seebrücke“ ist eine dezentral organisierte, internationale, zivilgesellschaftliche Bewegung, die sich seit zwei Jahren gegen die europäische Abschottungspolitik und Kriminalisierung von Seenotrettung im Mittelmeer richtet. Die Wittgensteiner Papierschiffchen gehören zum Projekt „Tausende Boote falten“ der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen. Sie erinnern an die 1319 Geflüchteten, die im vergangenen Jahr ihr

Leben im Mittelmeer verloren haben. Alle Menschen waren eingeladen, dann bei der dritten Mahnwache der Seebrücke-Lokalgruppe am Sonntag, 20. Dezember, ab 17 Uhr wieder beim Rathaus selbstgefaltete Schiffchen aus Zeitungspapier mitzubringen und diese zu den übrigen dazu zu stellen. Dabei ist die Mahnwache eine Mahnwache, keine Veranstaltung. Es galten die üblichen Abstands- und Hygiene-Regeln. Wer mehr über die Seebrücke wissen will, schaut im Internet unter <https://seebruecke.org/>



Neues vom Generationenverein

Zum Jubiläum hatte die Kirchengemeinde geplant, einen neuen Zaun beim ehemaligen Gemeindehaus zu errichten. Da geplant war, den Zaun genau auf die Grenze zu setzen, wäre dann ein etwa 2 Meter breiter unbefestigter Streifen entstanden. Aus diesem Grund entstand die Idee, einen befahr-

baren Parkstreifen zu errichten. Diese Idee wurde der Stadt Bad Berleburg und unserem Ortsvorsteher Timo Florin vorgetragen, mit der Bitte, die Kirchengemeinde und den Generationenverein bei der Umsetzung des Projektes zu unterstützen.

Da Timo Florin in seinem Budget noch einen Posten für Personalausgaben zur Verfügung hatte, konnten Mitarbeiter des Bauhofes im Dezember noch mit den Vorarbeiten beginnen.

Sobald das Wetter im Frühjahr mitspielt, können wir dann in Eigenleistung die fehlenden Randsteine setzen und dann die Fläche pflastern.

Wir möchten uns deshalb auf diesem Weg bei unserem Ortsvorsteher Timo Florin und bei Herrn Grund von der Stadt Bad Berleburg für die Unterstützung herzlich bedanken.





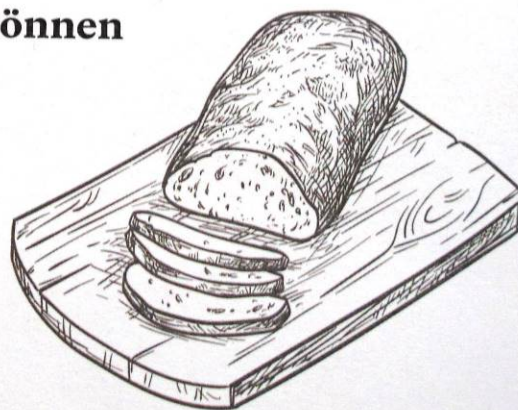
Das tägliche Brot ist für alle da

7,7 Milliarden Menschen leben auf der Erde.

**12 Milliarden Menschen können
laut UN ernährt werden.**

**Jeder 11. Mensch leidet
trotzdem Hunger.**

**Brot für die Welt:
Wir müssen es nur teilen.**



Liebe Gemeinde,

weiterhin hungern viele Familien auf der Erde und brauchen Hilfe.
Bitte unterstützen Sie uns dabei, dass auch diese Familien das tägliche
Brot erhalten. Gerade jetzt während der Corona Pandemie sind ihre Spenden
und Ihre Barmherzigkeit besonders wichtig.

Wir danken Ihnen sehr und wünschen Ihnen und Ihrer Familie vor allem,
dass Sie gesund bleiben!

Spendenkonto

IBAN DE10 1006 1006 0500 5005 00

BIC : GENODED1KDB

Bank für Kirche und Diakonie

Kinderseite



Hallo Kinder!

Ich bin Elli, die Eule. Gestern bin ich in den Turm der Girkhäuser Kirche eingezogen.

Vorher bin ich eine große Runde über das ganze Dorf geflogen. Und ich muss sagen: Girkhausen gefällt mir.

Kinderseite

Allerdings kenne ich mich hier noch nicht so gut aus.

Habt ihr Lust mir dabei zu helfen, mich in eurer Kirche und eurem Dorf besser zurechtzufinden?

Kinderseite

Heute möchte ich erstmal die anderen Tiere kennenlernen, die im Kirchturm wohnen. Vielleicht finde ich ja sogar einen Freund?!

Allerdings haben sich die Tiere gut versteckt. Helft mir doch, sie in dem Buchstabenrätsel im Kirchturm zu finden. Wenn ihr ein Tier gefunden habt, malt die Buchstaben bunt an und schreibt den Namen neben das Tier auf die gestrichelte Linie.

Kinderseite



H _ _ _ _ U _ _

_ _ _ _ I _ _ _



Kinderseite



_ _ _ _ S



_ C _ _ L _ _



_ _ E _ _ M _ _ _

F	X	E	G	Z	U	M	P	S	S
I	L	R	W	N	U	V	D	P	L
E	B	E	J	G	I	D	L	I	R
X	S	A	D	W	N	B	O	N	F
A	C	L	K	E	Z	G	P	N	E
C	H	T	B	O	R	Y	M	E	L
I	W	D	T	B	X	M	I	T	S
M	A	U	S	D	L	W	A	B	M
S	L	I	M	E	L	Z	V	U	C
H	B	K	D	T	S	A	A	Y	S
F	E	K	U	L	R	W	P	J	H
G	R	D	O	U	N	E	X	Q	L
E	H	O	L	Z	W	U	R	M	S
Z	R	B	U	D	Q	T	B	A	K

~Kirchengemeinde Girkhausen~

Termine:

Samstag 28.08.2021; Konfirmationsgottesdienst um 10.15 Uhr

Die Jubelkonfirmationen 2020 und 2021 möchten wir je nach Entwicklung der Corona Pandemie im Herbst nachholen.

Kontakte und Adressen

Euer Presbyterium:

Ruth Bald, Berleburger Straße 7, Girkhausen	☎ 7 41
Annegret Lückel, In der Dell 1, Girkhausen	☎ 4 46
Klaus Saßmannshausen, Berleburger Straße 50, Girkh.	☎ 4 71
Steffen Schmidt, Bei der Kirche 2, Girkhausen	☎ 20 15 31
Pfarrerin Christine Liedtke, In der Odeborn 65, Girkh.	☎ 7 20 90 05 oder 0151 / 20 18 74 79

Pfarrerin Claudia Latzel-Binder	☎ 02751 892526
Kirchenkreis Wittgenstein Frau Petry	☎ 02751 924110
Kindergarten Girkhausen	☎ 304
Georg-Adolf Spies Kirchenmusik	☎ 546
Telefonseelsorge	☎ 08001110111